



## Markus Poschner, Chefdirigent ORF RSO Wien

Seit vielen Jahren verbindet den gebürtigen Münchner Markus Poschner und das ORF Radio-Symphonieorchester Wien eine künstlerische Partnerschaft, die mit der Übernahme der Chefdirigentenstelle ab Herbst 2026 auf ein neues Niveau gehoben wird. Sie ist geprägt von gemeinsamer Leidenschaft für Repertoire jenseits des Mainstreams, künstlerischer Neugier, Offenheit sowie dem Anspruch, ein Orchester für alle zu sein und bewusst die Nähe zum Publikum zu suchen.

Markus Poschner zählt zu den vielseitigsten Dirigenten seiner Generation. Seine internationale Karriere führte ihn zu renommierten Orchestern und Opernhäusern weltweit, darunter das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, die Staatskapelle Berlin, die Sächsische Staatskapelle Dresden, das SWR Symphonieorchester, die Bamberger Symphoniker, die Wiener Symphoniker, das Orchestre Philharmonique de Radio France sowie das NHK Symphony Orchestra Tokyo. Darüber hinaus dirigiert er regelmäßig an den Staatsopern in Berlin, Wien und München sowie in Hamburg und Zürich. Sein Debüt bei den Berliner Philharmonikern steht ebenso in der Saison 26/27 an, wie das an der Semperoper Dresden.

Ein Höhepunkt seiner Laufbahn war die Eröffnung der Bayreuther Festspiele 2022 mit Richard Wagners »Tristan und Isolde«, die er auch 2023 leitete.

Von 2015 bis 2025 war Poschner Chefdirigent des Orchestra della Svizzera italiana, mit dem er vielfach ausgezeichnete Einspielungen realisierte, darunter der International Classical Music Award 2018 für die Gesamtaufnahme der Brahms-Symphonien sowie 2025 für Hindemith und Schnittke. Seine Aufnahme von Offenbachs »Maitre Péronilla« mit dem Orchestre National de France wurde 2021 mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Eng verbunden ist seine Laufbahn mit dem Bruckner Orchester Linz, dessen Chefdirigent er seit 2017 ist. Mit diesem Orchester sowie dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien entstand die Gesamtaufnahme der Bruckner-Symphonien, ausgezeichnet 2024 mit dem Special Achievement Award der International Classical Music Awards (ICMA). Zuvor wurden Poschner und das Bruckner Orchester Linz beim Österreichischen Musiktheaterpreis 2020 als »Dirigent des Jahres« bzw. »Orchester des Jahres« geehrt.

Seit der Saison 2025/26 ist Poschner zudem Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel und ab 2027/28 Music Director des Utah Symphony Orchestra.